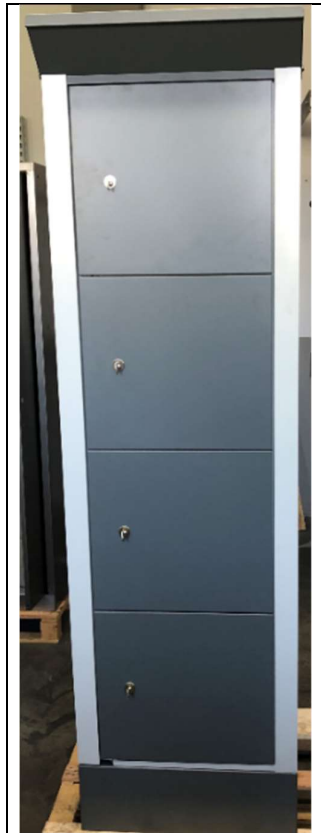


E-Bike-Ladestation -Bedienungsanleitung Betreiber-



Type:
Un: 230V / 400V
In: 25 A / 16 A
fn: 50 Hz
IP: 44
DIN EN 61439-7
CE

Je Fach

- Steckdosen Schuko Typ F/ BEK Typ E/ CH Typ J 13
- Un: 230V
- Fn: 50Hz
- RCD Typ A 30mA/ LS Typ C 6A

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Laden von Akkus für Fahrräder mit elektrischer Unterstützung
- Betrieb der Ladesäule nur bei verschlossenen Türen
- Das Laden von Kraftfahrzeugen ist unzulässig
- Ladesäule im Freien möglichst unter einer Überdachung aufstellen
- Ladesäule möglichst nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen
- Schutzklasse der Ladesäule IP 44 (bei Einsatz von Zylinderschlössern)
- Eine Aufstellung im explosionsgefährdeten Umfeld ist nicht zulässig.

- Diese Anleitung enthält wichtige Hinweise und ist Teil des Produkts.

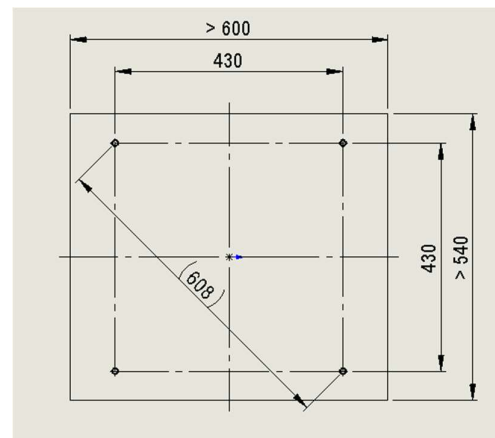
Bauseitige Voraussetzungen für Montage

- Anschluß bzw. Montage dürfen nur durch eine Elektro-Fachkraft erfolgen.
- Installation gemäß örtlicher Vorschriften und Normen
- Dimensionierung des Anschlußkabels durch den Elektroinstallateur, Klemme bis 6mm²
- Vor dem Anschluß an das Stromnetz muß sichergestellt werden, dass Nennspannung und Frequenz mit den obigen Angaben übereinstimmen

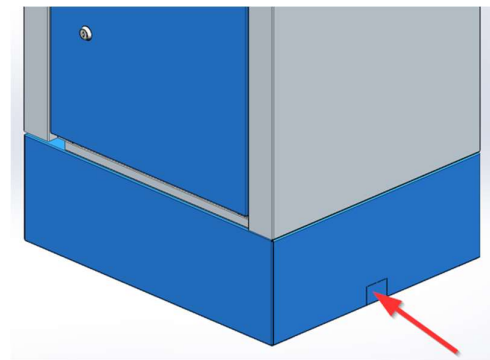
Montage

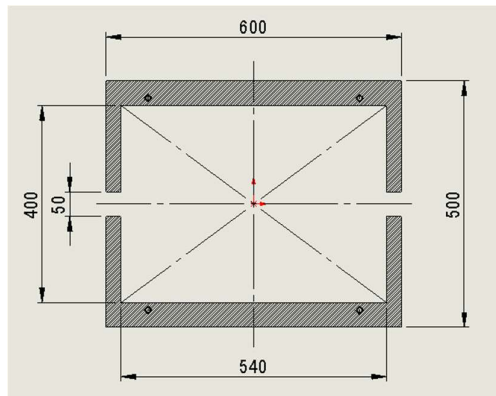
- Aufstellung auf Betonfundament C25/C30
- Verschraubung des Sockels mit Schrauben oder Schraubankern D= 8 bis D=12mm, Einspannlänge im Beton mindestens 60mm
- Einspeisung Anschlußkabel unterflur seitlich oder von unten durch den Sockel. Zuführung von Kabel oder Leerrohr bitte bei der Gestaltung des Fundaments berücksichtigen
- Keine Kabel auf Geh- oder Fahrwegen verlegen

Fundamentfläche und Bohrbild



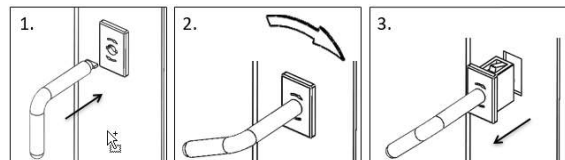
Sockel der Ladesäule mit Durchlässen für Kabel





Inbetriebnahme

- Stopfen der Serviceabdeckung im unteren Fach entfernen



- Auf der Unterseite befindet sich der Verteiler für das Einspeisekabel
- Einspeisekabel vorschriftsmäßig auflegen
- Funktionsprüfung an allen Steckdosen vornehmen
- Serviceabdeckung wieder anschrauben



Regelmäßige Prüfungen durch den Betreiber

- Möbel mit elektrischer Installation gemäß Unfallverhütungsvorschriften, Betriebssicherheitsverordnung und dem Stand der Technik in den vorgegebenen Zeitabständen überprüfen.
- Möbel mit elektrischer Installation gemäß örtlicher Vorschriften und Normen in den vorgegebenen Zeitabständen überprüfen.
- Regelmäßige Prüfung auch auf mechanische Schäden an der Ladesäule
- Achtung: Schlösser sind nicht geerdet.
- Sofern Schäden an Elektrokomponenten festgestellt werden, muß die Netzleitung sofort spannungsfrei geschaltet werden
- Schadhafte Komponenten sind sofort zu ersetzen.
- Der Austausch von defekten Elektrokomponenten gegen Originalteile hat durch eine Elektrofachkraft zu erfolgen

Wärmeentwicklung bei Gebrauch

- die technischen Voraussetzungen der angeschlossenen Elektrogeräte beachten

Elektrische Benutzergeräte (Akkus und Ladegeräte) in der Ladesäule

- Kabel nicht in den Türen einklemmen
- Geräte mit bereits gequetschten oder aufgeschauerten Kabeln nicht verwenden.
- Ladegeräte und Akkus mit defekten Gehäusen nicht verwenden

Ersatzkomponenten

Austausch der Elektroverteiler / RCD- Schalter:

- 4 Verschraubungen 2 seitlich, 2 oben hinten auf dem Deckel lösen und Deckel abnehmen
- linke Seitenwand: 2 Schrauben oben lösen, Wand anheben, abnehmen und vorsichtig abstellen
- Vernietungen der Verteilerabdeckung aufbohren und Abdeckung abnehmen.

Achtung: die 4 Verteiler sind nur geklemmt und können sich lösen.



Reinigung und Pflege

- Die Reinigung soll trocken erfolgen. Es sind höchstens leicht feuchte Tücher zulässig.

Entsorgung

- Verschrottung der Ladesäule: Gemäß ElektroG oder jeweils nationaler Umsetzung der WEEE-Richtlinie alle Elektrobauteile demontieren. Diese den kommunalen Sammelsystemen zuführen oder an den Hersteller zurückschicken.
- Defekte Elektrokomponenten: wie vor
- Die Entsorgung von Elektrokomponenten darf nicht über Haushaltsabfälle erfolgen

